



# Antrag auf Beschulung von Schülerinnen und Schülern zum Schuljahr \_\_\_\_\_ an den Berufsbildenden Schulen (BbS) Haldensleben

## 1. Personelle Angaben des Antragstellers (schülerbezogene Daten)

Name, Vorname des Schülers: \_\_\_\_\_ geb. am: \_\_\_\_\_

Wohnanschrift: \_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_ PLZ, Wohnort

Landkreis/kreisfreie Stadt: \_\_\_\_\_

## 2. Beantragte/r Schulform/Bildungsgang

Ich beantrage \_\_\_\_\_ zum Schuljahr \_\_\_\_\_ die Aufnahme  
in die BbS Haldensleben für folgende/n Schulform/Bildungsgang:

**BS**  Berufsschule im Ausbildungsberuf: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Fachrichtung/Schwerpunkt: \_\_\_\_\_

Anschrift und Sitz des Lehrvertragsabschließenden Betriebes:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**BVJ**  Berufsvorbereitungsjahr Berufsfelder: 1. \_\_\_\_\_ ~~1/2~~

**BGJ**  Berufsgrundbildungsjahr Berufsfeld: \_\_\_\_\_

**BFS**  Berufsfachschule Fachrichtg./Schwerp.: \_\_\_\_\_

ohne beruflichen Abschluss

einjährig, die den Hauptschulabschluss ermöglicht

einjährig, die den Realschulabschluss voraussetzt

zweijährig, die zum Realschulabschluss führt

mit beruflichem Abschluss

einjährig, die zum beruflichem Abschluss führt

zwei- und mehrjährig, die zum beruflichem Abschluss führt

**FS**  Fachschule Fachrichtung/Schwerpunkt: \_\_\_\_\_

Vollzeit

Teilzeit

**FOS**  Fachoberschule Fachrichtung/Schwerpunkt: \_\_\_\_\_

Klasse 11 und 12 (zweijährig)

Klasse 12 (einjährig)

**FG**  Fachgymnasium Fachrichtung/Schwerpunkt: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Schülers bzw. Erziehungsberechtigten/Betriebes

### 3. Erklärung der Berufsbildenden Schulen des Heimatkreises (BbS Haldensleben)

Der beantragten Beschulung kann

- entsprochen werden.
- unter Vorbehalt der Klassenbildung (Erreichen der Mindestschülerzahl) entsprochen werden.
- nicht entsprochen werden, weil
  - der Bildungsgang/die Schulform nicht geführt wird.
  - die Aufnahmekapazität erschöpft ist.
  - bereits ein Auswahlverfahren gemäß § 4 der BbS-VO vom 20.07.2004 stattgefunden hat und eine Warteliste existiert.

Vorschlag für eine Alternativschule:

---

---

---

Ort, Datum

---

Stempel und Unterschrift der BbS

### 4. Abgabeerklärung des eigenen Schulträgers\*

\*nur ausfüllen, wenn beantragte Beschulung im eigenen Gebiet nicht sichergestellt werden kann

Der Abgabe (Überweisung) des Schülers/der Schülerin an die BbS des Landkreises bzw. der kreisfreien Stadt wird zugestimmt:

---

---

Ort, Datum

---

Stempel und Unterschrift des abgebenden Schulträgers

### 5. Erklärung der aufnehmenden Schule

Die Beschulung der umseitig näher bezeichneten Schulform erfolgt grundsätzlich in Abhängigkeit des genehmigten Bildungsganges und der festgelegten Aufnahmekapazität (§§ 3 u. 4 der Verordnung über Berufsbildende Schulen).

---

Ort, Datum

---

Stempel und Unterschrift der aufnehmenden Schule

### 6. Erklärung des für die aufnehmende Schule zuständigen Schulträgers

- Der Beschulung wird wie umseitig beantragt zugestimmt (Der Antragsteller erhält über die aufnehmende BbS einen Aufnahmebescheid).
- Der umseitig näher beschriebenen Beschulung wird aus folgendem Grund nicht zugestimmt:  

---
- Abgabevermerk bei Nichtzustimmung im dualen Bereich.  
Der Beschulungsantrag wird an das Landesverwaltungsamt, Ref. 505 weitergeleitet.

---

Ort, Datum

---

Stempel und Unterschrift des aufnehmenden Schulträgers